

Medieninformation 15.06.2012

Die Ruhe vor dem Sturm

BI Freier Parkzutritt geht weiter gegen die Schließung des Schlossparks Pillnitz vor

Die Bürgerinitiative Freier Parkzutritt (BI) ist überrascht über den „Besucheraansturm“ im Schlosspark Pillnitz, wie er in verschiedenen Presseverlautbarungen jüngst lanciert wurde. Da in den letzten Jahren keine Besucherzahlen erhoben wurden, erscheinen die aktuellen Besucherzahlen vielleicht hoch, können sie aber Spitzenwerte sein?

Nach intensiven Befragungen, Beobachtungen und Recherchen der BI und ihrer zahlreichen Unterstützer für einen offenen Park haben die Besucherströme im Schlosspark nach dem 1. April rapide abgenommen. Die Massen, die vorher im Park zu finden waren, findet man jetzt vor dem Wasserpalais. Die Dresdner bleiben gradlinig und meiden traurig ihren Park!... In den Bussen Richtung Pillnitz kann man am Wochenende sogar noch Sitzplätze bekommen. Die Schlossfähren sind nicht mehr wie bisher voll ausgelastet, Samstag, Sonn- und Feiertag nicht immer zwei im Einsatz. Die Restaurants sind leerer geworden und die Wirte klagen genauso wie andere Gewerbetreibende über fehlende (Stamm-)Gäste und Kunden. Vor allem ältere Menschen, die den Schlosspark nicht nur zu Erholungszwecken genutzt haben, sondern auch regelmäßig zum Einkaufen, zum Mittagstisch und zum Kaffeetrinken nach Pillnitz gekommen sind, bleiben weg, können die Umwege nicht ohne Weiteres in Kauf nehmen und lassen das ein oder andere Geschäft aus.

Wie kann das passieren, wo der Park nach der Eintrittshebung so toll angenommen wird?

Selbst Schloss- und Parkmitarbeiter haben jedoch bestätigt, dass es sehr ruhig geworden ist, was ja nach Insiderkenntnissen wohl mit beabsichtigt war.

Dies wird sich in nächster Zeit wohl oder übel ändern. Es wird wieder unruhig in Pillnitz!!!

Zum einen steht das Elbhangfest bevor, zu dem der Park endlich wieder genutzt werden kann; die Grasbüschel müssen auf den für viel Steuergeld neu angelegten Wegen, die sonst zu verwildern drohen, schnell niedergetreten werden – wenigstens ein Mal im Jahr. Die BI wird wieder auf sich und die Schließung der Tore aufmerksam machen. So wird sich das Auftaktgespräch am Montag 18. Juni im Ortsamt Loschwitz mit dem bürgerschaftlichen Engagement am Elbhang auseinandersetzen und auch im Festumzug wird sich das Thema: Freier Zugang zum Schlosspark durch alle Tore – Oh, welch ein T(h)or! – widerspiegeln.

Als zweites wird die BI die von der Sperrung der Schlossparkwege unmittelbar Betroffenen bei Einlegung von Widersprüchen und Klageerhebung unterstützen. Das sind nicht nur schon erwähnte Geschäftsleute sondern auch Anlieger, die ihre Wege durch den Schlosspark zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen nicht mehr wie bisher üblich und gewohnheitsrechtlich – seit Menschengedenken gestattet – nutzen können.

Wer sich beteiligen will, widersprechen will, der melde sich bei der BI!

Die Pillnitzer Schlossparkwege gehören wie die Wege durch den Großen Garten zum öffentlichen Straßen- und Wegenetz von Dresden. Da kann nicht – wie bei anderen öffentlichen Straßen auf privatem Grund auch – der Eigentümer so einfach daherkommen und die Wege sperren.. Das ist zu früheren Zeiten den Herrschenden nicht eingefallen – gleich welcher Couleur! Die BI sieht deshalb nicht „schwarz“ (oder „gelb“) und tritt weiterhin für offene Tore und freie Wegenutzung ein – und das nicht nur zur Sommerzeit,...

Dresden, den 15.06.2012

Ansprechpartner

Sprecher: Peter Schulze

Email: info@freier-parkzutritt.de

mobil: 01522. 320 88 46